

Jugendlicher schlägt Igel tot

14.08.2021

Wir beobachten immer häufiger Fälle von Tierquälerei. So auch am vergangenen Mittwoch (11. August). Vor den Augen von Kindern schlägt ein Jugendlicher (16 Jahre alt) einen Igel tot. Er schlägt mit einem Stock, einer Bürste und einem großen Stein auf das Tier ein. Danach tritt er auf dem Igel herum.

Die Kinder sind schockiert, schaffen es aber nicht, den Jugendlichen von seiner Tat abzuhalten. Anwohner rufen schließlich die Arche90 hinzu. Pressesprecherin Gabi Bayer macht sich mit Regine Weber vom Igelschutz direkt auf den Weg zum Tatort.





Für den Igel ist es bereits zu spät. Er erliegt seinen schweren Verletzungen. „Das Tier ist wirklich elendig erschlagen worden“, beschreibt Gabi Bayer den traurigen Anblick. Und nicht nur das: Die beiden Tierschützerin finden einen weiteren Igel mit schweren Verletzungen. „Er blutete aus dem Maul und aus der Nase“, erzählt Gabi Bayer. Später beim Tierarzt wird ein Schädelhirntrauma festgestellt. Es steht der Verdacht im Raum, dass auch dieses Tier misshandelt wurde. Es könnten aber auch die Folgen eines Unfalls sein. Ob der Igel überlebt, ist unklar.

Die Polizei hat bereits die Ermittlungen aufgenommen und werden jetzt eine Strafanzeige stellen. „Wir werden außerdem noch eine Anzeige beim Veterinäramt vornehmen“, betont Gabi Bayer.

Welche Strafe den Täter erwartet, steht noch nicht fest. Über das weitere Verfahren entscheidet die Dortmunder Staatsanwaltschaft.

